Presseinformation

11. September 2008

Goldmedaille für Andreas Vevera bei Paralympics in Peking

LR Bohuslav: Eine unglaubliche Leistung

Andreas Vevera gewinnt bei den Paralympics in Peking das Finale im Rollstuhl-Tischtennis-Turnier der Klasse 1 gegen den Koreaner Jae-Kwan Cho 3:0 und holt damit die zweite Goldmedaille für Österreich. Sport-Landesrätin Dr. Petra Bohuslav: "Eine unglaubliche Leistung gegen die internationale Konkurrenz, und das in der Tischtennismetropole China - wir sind alle sehr stolz."

Der 37-jährige Sportler vom BSV Weißer Hof in Klosterneuburg lieferte sich im Finale gegen Cho, dem er in seinem ersten Vorrundenspiel knapp unterlegen war, einen äußerst spannenden Wettkampf.

Der überglückliche Paralympics-Sieger: „Es ist einfach ein unglaubliches Gefühl, die Halle war voll, die Stimmung war großartig. Ich bin zu diesem Erfolg getragen worden. Gold für Österreich, und das im Tischtennisland China - ich bin echt überwältigt."

Seine Teamkollegin Doris Mader gewann ihre ersten beiden Vorrundenspiele, musste sich aber im Spiel gegen die Olympiasiegerin denkbar knapp 2:3 geschlagen geben. Radsportler Wolfgang Eibeck holte über 4.000 Meter Verfolgung und 1.000 Meter Zeitfahren die Plätze 5 und 8.

Erneut eine Talentprobe abgelegt hat der erst 16-jährige Schwimmer Andreas Onea, der bei seinem ersten Olympiastart im 100 Meter Brust-Finale Platz 6 belegt.

Noch hoffen auf eine Medaille darf auch Michael Linhart, der sich bei seinem Lauf über 100 Meter in 12,11 Sekunden (österreichischer Rekord) leicht verletzt hat und nun seiner Paradedisziplin 400 Meter entgegenfiebert.

Weitere Informationen: Mag. Florian Aigner, Abteilung Sport, Telefon 02742/9005-12199.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at